

## Vergütungsvereinbarung

Für die **außergerichtlichen Tätigkeiten sowie die Vertretung im Konkursverfahren**

in der Sache

---

(Name Mandant/in)

gegen

1. Asset Management Investment Services AG (AMIS) / Masseverwalter
2. Dietmar Böhmer
3. Harald Loidl
4. Thomas Mitter
5. Amis Financial Consulting AG (AFC) / Masseverwalter
6. AMIS Consulting AG
7. Transcontinental Fund Administration Ltd. (TFA)
8. Claudia Woerheide
9. Institutional Derivatives Consultants, LLC
10. Banque Colbert S.A.
11. Sella Bank Luxemburg S.A.
12. Deutsche Bank AG
13. Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB)
14. Republik Österreich / Finanzmarktaufsicht FMA
15. Großherzogtum Luxemburg / Aufsichtsbehörde CSSF
16. BDO Auxilia Treuhand GmbH
17. KPMG Luxembourg S.a.r.l.
18. Ulvenes Invest AG
19. Lucie S.A.
20. Interorg S.A.
21. FirstInEx Internet Services AG
22. I & E Group Inc.

wegen Sicherung von Geldern, Rückforderung, Schadensersatz u.a.

hat

---

(Mandant/in)

die

**ARBEITSGEMEINSCHAFT (ARGE) AMIS,**

welche aus den Kanzleien

NIEDING + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft,  
An der Dammheide 10, 60486 Frankfurt am Main,

sowie

TILP Rechtsanwälte, Einhornstraße 21, 72138 Kirchentellinsfurt,  
TILP Rechtsanwälte, Kurfürstendamm 62, 10707 Berlin

besteht (keine Gesamtsozietät, reine Arbeitsgemeinschaft!),

(ARGE)

mit der Wahrnehmung seiner/ihrer rechtlichen Interessen betraut.

Die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen beinhaltet folgende außergerichtliche Tätigkeiten:

1. Begründung des Mandats anhand des von Ihnen ausgefüllten Fragebogens; Erfassung und fortlaufende Verwaltung Ihrer Forderungen inkl. Nebenforderungen (Zinsen, Kosten, Auslagen, etc.).
2. Korrespondenz mit Ihrer Rechtsschutzversicherung (falls vorhanden).
3. Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Aufsichtsämtern und Staatsanwaltschaften, inklusive jeweiliger Akteneinsichtsgesuche.
4. Recherche hinsichtlich des Verbleibs der Anlegergelder (wir arbeiten mit einem Stab ehemaliger BKA-, LKA- und Verfassungsschutz-Mitarbeitern zusammen).
5. Prüfung und Anmeldung Ihrer Forderungen gegenüber der Asset Management Investment Services AG (AMIS) und dem Masseverwalter unter jeweiliger Verzugsetzung.
6. Prüfung und Anmeldung Ihrer Forderungen gegenüber der Amis Financial Consulting AG (AFC) und dem Masseverwalter unter jeweiliger Verzugsetzung.
7. Vertretung in den Konkursverfahren, insbesondere auf Gläubigerversammlungen.
8. Prüfung und Anmeldung Ihrer Forderungen gegenüber den Verantwortlichen der AMIS und AFC unter jeweiliger Verzugsetzung.
9. Prüfung und Anmeldung Ihrer Forderungen gegenüber den beteiligten Wirtschaftsprüfern unter jeweiliger Verzugsetzung.
10. Prüfung und Anmeldung Ihrer Forderungen gegenüber den beteiligten Banken unter jeweiliger Verzugsetzung.

11. Prüfung und Anmeldung Ihrer Forderungen gegenüber den sonstigen oben genannten Gesellschaften unter jeweiliger Verzugsetzung.
12. Prüfung und Anmeldung Ihrer Forderungen gegenüber der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg unter jeweiliger Verzugsetzung.
13. Führung des gesamten Schriftverkehrs, Koordination der Geschädigten.
14. Fortwährende Information über den Stand des Verfahrens und neueste Entwicklungen in unserem geschützten Mandantenbereich.
15. Vertretung in etwaigen Strafverfahren als Nebenkläger in ausgewählten Fällen.
16. Führung ausgewählter Musterverfahren gegenüber potentiellen Anspruchsgegnern.
17. Einrichtung, ständige Aktualisierung/Pflege und Unterhaltung der Internet-Websites ([www.arge-amis.de](http://www.arge-amis.de) und [www.arge-amis.at](http://www.arge-amis.at)) als Anlaufstelle für Sie und alle AMIS-Geschädigten; spezielle Informationen im geschlossenen Mitgliederbereich für unsere Mandanten.
18. Vertretung Ihrer Interessen wie der der Mitgeschädigten in der Öffentlichkeit, insbesondere durch Presseerklärungen, Pressekonferenzen, etc.
19. Politische Lobbyarbeit zur Verbesserung des Anlegerschutzes in den betroffenen europäischen Staaten, insbesondere im Hinblick auf die Effizienz der Aufsichtsämter und Entschädigungseinrichtungen.

Aufgrund der Vielzahl der von uns vertretenen Anleger berechnet die ARGE die Tätigkeit der von ihr beschäftigten Rechtsanwälte mit einer **Pauschale in Höhe von 7% des saldierten Anlagekapitals (Summe der Einzahlungen minus Summe der Auszahlungen), zuzüglich MwSt.**

Die Pauschale umfasst nur solche Tätigkeiten, die unter den oben genannten **19** Punkten aufgeführt sind. Darüber hinaus gehende Tätigkeiten werden – nur nach dementsprechender Mandatserteilung - nach den gesetzlichen Gebührevorschriften des deutschen Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) berechnet. Eine Anrechnung des Pauschalhonorars auf Tätigkeiten, welche nicht von den oben genannten **19** Punkten umfasst werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Vorliegende Vergütungsvereinbarung gilt nur für den Fall, dass keine Deckungszusage einer Rechtsschutzversicherung vorliegt oder erteilt wird. Liegt dagegen die Deckungszusage einer Rechtsschutzversicherung vor oder wird eine solche erteilt, rechnet die ARGE die Tätigkeit der Rechtsanwälte nach den gesetzlichen Gebührenvorschriften des deutschen Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) ab.

Der Ausgang der Streitsache(n) ist ohne Einfluß auf die Höhe des Honorars.

Soweit gesetzlich zulässig, wird hiermit für vorliegende Vergütungsvereinbarung deutsches Recht vereinbart und als Gerichtsstand Frankfurt a.M.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Mandant/in – Zweitzeichner/in)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Frankfurt am Main/Kirchentellinsfurt, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Mandant/in – Erstzeichner/in)

\_\_\_\_\_  
für die ARGE